

Johann Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägern-
dorf, Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse und des königl. bayerischen St. Hubertus-Ordens, Ehren-
Bailli des Maltheser-Ordens, gibt im eigenen Namen, dann im Namen des Herrn Fürsten Franz
von und zu Liechtenstein, k. k. Generals der Cavallerie a. D., erblichen Mitgliedes des österr. Herren-
hauses etc. etc., der Frau Gräfin Henriette Huniady, geb. Fürstin von und zu Liechtenstein, Stern-
kreuzordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, als der Geschwister des Verblichenen, sowie
im Namen aller übrigen P. T. Familien-Mitglieder Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seines
Oheims, des durchlauchtigen Herrn

Friedrich Fürst von und zu Liechtenstein,

k. k. Geheimer Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des gold. Vliesses, des k. k. Militär-Maria-Theresia-Ordens etc.,
Inhaber des k. k. Hussarenregimentes Nr. 13, Mitglied des österr. Herrenhauses etc. etc.,

welcher Freitag den 1. Mai 1885, um 8 Uhr Morgens, nach mehrtägigem Leiden und nach Empfang der
heiligen Sterbesacramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Sonntag den 3. Mai, um 2 Uhr in der k. k. Hofpfarrkirche zu
St. Michael statt.

Die Beisetzung erfolgt in der fürstlichen Familiengruft zu Wranau, am 4. Mai um 12 Uhr
Mittags, und werden am 5. Mai um 11 Uhr Vormittags ein Requiem und stille Seelenmessen in der
k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael abgehalten, bezw. gelesen werden.

Wien, den 1. Mai 1885.